Landratsamt Wartburgkreis
Dezernat II

Bad Salzungen, 19.10.2023

Austauschvorlage

Beschlussvorlage
KT 0451/2023

Betreff: Übernahme der Musikschule "Johann Sebastian Bach" Eisenach

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	26.10.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Haushalts- und Finanzausschuss	01.11.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Kreisausschuss	06.11.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Kreistag	07.11.2023	öffentlich	Entscheidung

I. Beschlussvorschlag

Der Kreistag beauftragt den Landrat, mit der Stadt Eisenach, vorbehaltlich der Zustimmung der Stadt Eisenach, den Übergang der städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach" und der damit verbundenen Aufgabenerweiterung der Musikschule des Wartburgkreises zum Schuljahreswechsel 2024/2025 zu organisieren.
Ziel ist es, die musikalisch-pädagogische Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Wartburgregion langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln. Der Übergang soll analog der §§ 7 bzw. 8 des Zukunftsvertrages zwischen der Stadt Eisenach und dem Wartburgkreis erfolgen. Die erweiterte Musikschule des Wartburgkreises trägt künftig den Namen „Johann Sebastian Bach" und hat zwei Hauptstellen in Eisenach und Bad Salzungen. Es wird bis zum Schuljahresbeginn 2024/25 ein Zukunftskonzept erarbeitet, das unter anderem die musikalischen Ausbildungskriterien nach den Richtlinien des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. (VdM) beinhaltet.

II. Begründung

Die Stadt Eisenach hat im September signalisiert, dass sie an einer Übergabe der freiwilligen Aufgabe „Musikschule" an den Landkreis interessiert ist. Bisherige Verhandlungen zwischen der Stadt Eisenach und dem Wartburgkreis wurden so geführt, dass ein Aufgabenübergang analog der §§ 7 bzw. 8 des Zukunftsvertrages zwischen der Stadt Eisenach und dem Wartburgkreis erfolgen kann.

Der vorliegende Beschluss regelt den Übergang der städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach" in die Trägerschaft des Wartburgkreises und damit die Aufgabenerweiterung der Musikschule Wartburgkreis.

Es ist gemeinschaftlicher Wille der Stadt Eisenach und des Wartburgkreises, eine starke Musikschule in der Region zu etablieren und mit ihr den musikalischen Nachwuchs bestmöglich zu fördern, die Musik als Mittel der kulturellen Zugehörigkeit zu stärken und die Kulturlandschaft Wartburgkreis mit neuen Angeboten zu bereichern. Durch den Übergang entsteht eine der größten Musikschulen Thüringens. Diese vereint den Erfahrungsschatz aus den Profilen der bisher eigenständigen Schulen und führt Personal und Schülerschaft zusammen. Die Stadt Eisenach und der Wartburgkreis sind sich dabei der Bewahrung und Förderung der Musiktradition im gesamten Wartburgkreis bewusst.

Die Angebote sollen in gewohnter Weise in der Stadt Eisenach weitergeführt werden. Perspektivisch werden Möglichkeiten erarbeitet, weitere Unterrichtsorte im nördlichen Teil des Wartburgkreises zu erschließen und wie bei bereits im südlichen Wartburgkreis verstetigt, Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen und Musikvereinen anzustreben. Weiterhin besteht die Idee, ein Jugendsinfonieorchester zu gründen, das Konzertangebote in der gesamten Region und darüber hinaus ausbaut, sich der musikalischen Tradition der Region und ihrer großen Komponisten bewusst ist und damit auch einen Kulturauftrag erfüllt.

Die Musikschulen des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach sind Mitglied des „Verbandes deutscher Musikschulen" und berechtigt, den Titel „staatlich anerkannte Musikschule" zu führen. Auch nach der Fusion wird sie sich an verschiedenen Standorten der instrumentalen und vokalen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, der musikalischen Erwachsenenbildung und der frühkindlichen musikalischen Bildung widmen. In Bezug auf die Nachwuchssicherung hatte die Musikschule Wartburgkreis bereits auch mit der Unterstützung von Musikvereinen, Chören, Tanzverbänden und Blaskapellen gute Erfahrungen gemacht. Die Chance, dies weiter auszubauen, bietet sich durch die Fusion.

Im Zuge der Haushaltsplanung 2024 des Landkreises wurden die Eckpunkte für eine Übernahme der Aufgabe bereits eingeplant. Das betrifft insbesondere die Personalübernahme ab 01.08.2024 sowie die laufenden Kosten des Betriebs der Musikschule.

Entsprechend des Planentwurfes der Stadt Eisenach liegt das Defizit der Musikschule Johann Sebastian Bach in 2024 bei 806.300 €. Dem gegenüber steht die bisherige Zahlung des Wartburgkreises im Rahmen der Zweckvereinbarung von rund 230.000 €, sodass ganzjährig von einem Mehraufwand im kreislichen Haushalt von rund 576.000 € auszugehen ist.

Der Entwurfsplanung für den Kreishaushalt 2024 wurden der anteiligen Übernahme ab dem 01.08.2024 entsprechend folgenden Anpassungen im Unterabschnitt 33320 – Musikschule Wartburgkreis – vorgenommen:

	HH 2024 (KMS WAK)	Anteil MS Eisenach	HH 2024 (gesamt)
Einnahmen	470.300 €	220.800 €	691.100 €
Ausgaben	1.194.200 €	621.500 €	1.815.700 €
Saldo	**-723.900 €**	**-400.700 €**	**-1.124.600 €**

Weiterhin erfolgte eine Anpassung der im Unterabschnitt 33310 – Musikschule Stadt Eisenach – veranschlagten Anteilsfinanzierung aus der Zweckvereinbarung. Gegenüber der ursprünglichen Planung (230.000 €) wurde eine anteilige Zahlung von 120.000 € in den Etatentwurf eingestellt.

Im Ergebnis stellt die Übernahme der Musikschule Johann Sebastian Bach somit einen Mehraufwand im Haushalt des Wartburgkreises im Jahr 2024 in Höhe von 291.000 € dar.

Mit der Übernahme der Musikschule kann für die gesamte Region ein einheitliches, qualitativ hochwertiges Angebot aus einer Hand für die musikalisch-pädagogische Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen langfristig gesichert und weiterentwickelt werden.

Krebs
Landrat

Schilling
Erster Kreisbeigeordneter